

Forschungsprojekt

Forschungsbasierte Bedarfsanalyse zur Entwicklung eines Benchmarkingkonzepts zur Evaluation von Pflegesystemen

Andrea Dobrin Schippers

AG IzEP[©], Dipl. Pflegewirtin (Pflegewissenschaft)

- § Welche **Schwerpunkte** muss ein **Benchmarkingkonzept** zur **Evaluation** von **Pflegesystemen** beinhalten, welches den **Ansprüchen** und **Kriterien** von **ambulanten** und **stationären Institutionen** in **Deutschland**, **Österreich** und der **Schweiz** entspricht?
-

Design

- § **Delphi-Befragung** mit 3 Fragerunden; nach Runde 2 Erstellung des theoretischen Benchmarkingkonzepts
-

Expertenpanel

	Deutschland		Österreich		Schweiz	
	Fach	Management	Fach	Management	Fach	Management
Ambulant	X	X		X		X
Pflegeheim	X	X		XX	X	X
Rehabilitation	X	X	X		X	X
Akutkrankenhaus	X	X	X	X	XX	
Uniklinik	X	X	X	X	XX	X
Aussenseiter	X			X	X	

Untersuchungsinstrumente und Datenerhebung

schriftliche Befragung per Email

- § **Fragebogen 1** offen (Word, 11 Fragen)
- § **Fragebogen 2** Gewichtungsskala (Excel, 1-7)
- § **Fragebogen 3** Bewertung des Konzepts
(Excel, 10 Fragen, Bewertung 1-4)

Datenanalyse

- § **Fragebogen 1:** Rücklaufquote, Auswertung mittels Inhaltsanalyse nach Mayring in MAXQDA 2
 - § **Fragebogen 2 und 3 in Excel:** Rücklaufquote, Gesamtmedian bzw. graphische Darstellung
-

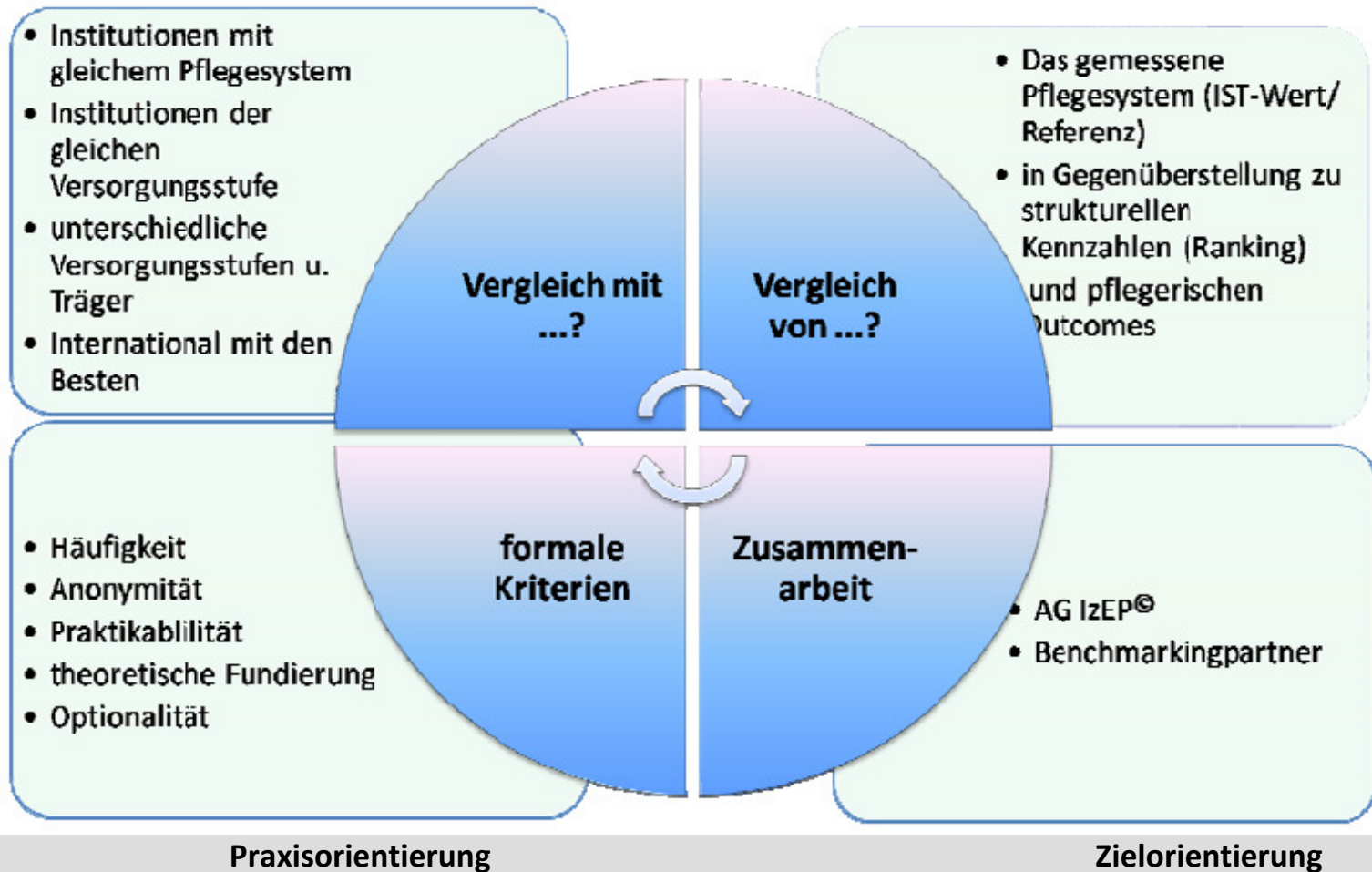
Strategien zur Biasvermeidung

- § **Selection Bias:** Expertenliste wurde mit AG IzEP[©] als Monitoringteam diskutiert
 - § **Attrition Bias:** Um Anzahl Aussteiger gering zu halten persönliches Anschreiben und Einwilligung
 - § **Format Bias:** Jeweils Pretest mit 3 Personen
-

- § Erfahrungen mit Evaluation von Pflegesystemen
 - § Erfahrungen mit Benchmarking
-

Ergebnisse Fragerunde 1

Kategorien und Subkategorien



n=31

Theoretisches Benchmarkingkonzept

Vergleich mit...

- Institutionen mit gleichem Pflegesystem
- Institutionen der gleichen Versorgungsstufe

Vergleich von...

- Das **gemessene Pflegesystem** (IST-Wert IzEP[®] Gesamtscore/ theoretische **Referenz** um welches Pflegesystem es sich handelt)
- **Mitarbeiterstruktur/ Skill - Grade Mix, Versorgungskategorie, Beschäftigungsgrad** der examinierten/diplomierten Pflegenden, Anzahl Planstellen, **Anzahl besetzter Stellen (SOLL-IST), Fachgebiet, Unterstützungsangebote** (zB Coaching, Supervision)
- **Outcomes wie Patienten-, Mitarbeiterzufriedenheit u. Pflegezielerreichung**

Formale Kriterien

Offener Austausch unter Benchmarking Partnern mit Vertrag zum vertraulichen Datenaustausch und Diskussion (zB Benchmark-Veranstaltung)

Vergleich zu einem bestimmten **Projektzeitpunkt**

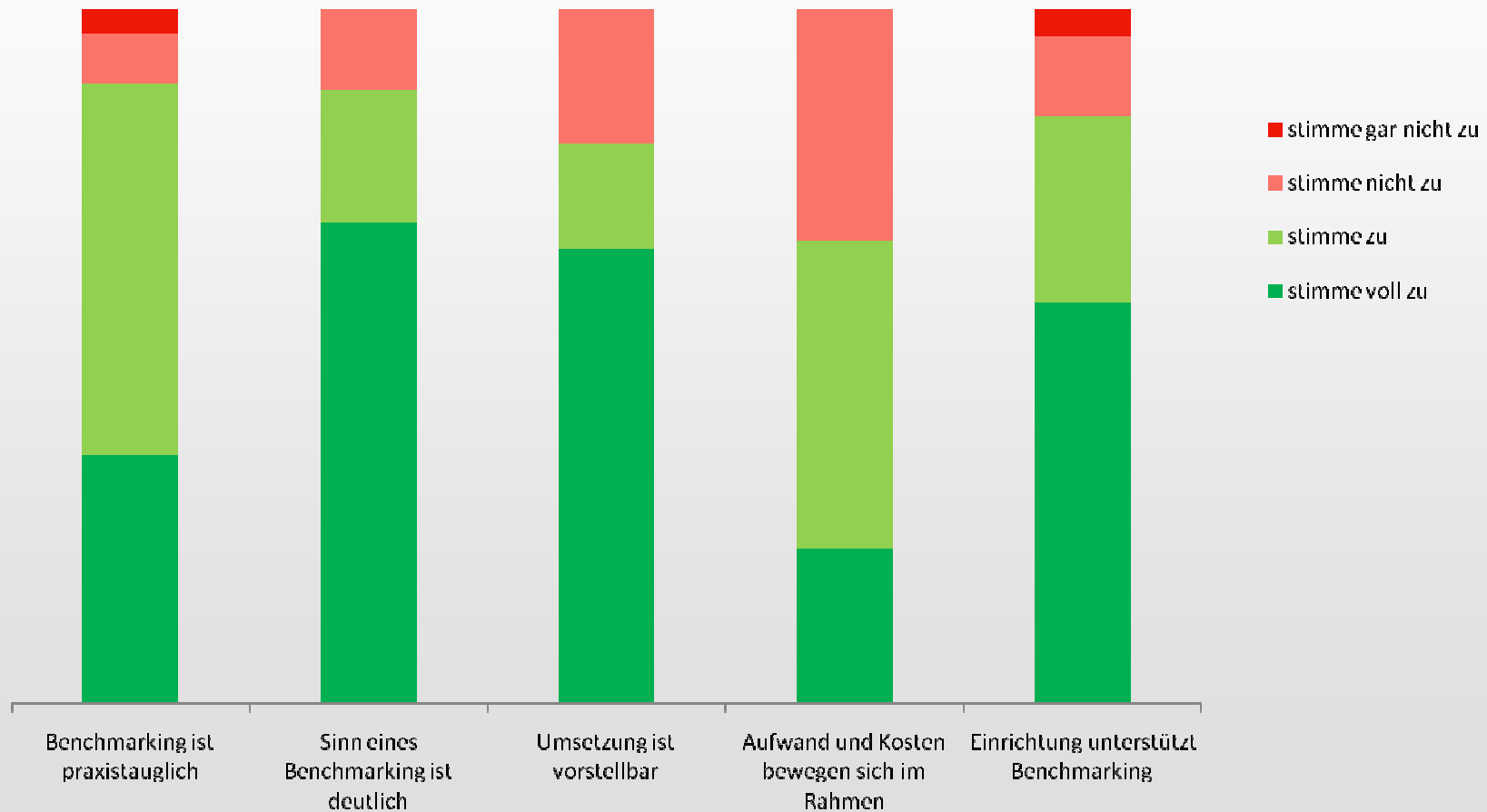
Zusammenarbeit mit AG IzEP[®]:

persönliche Beratung

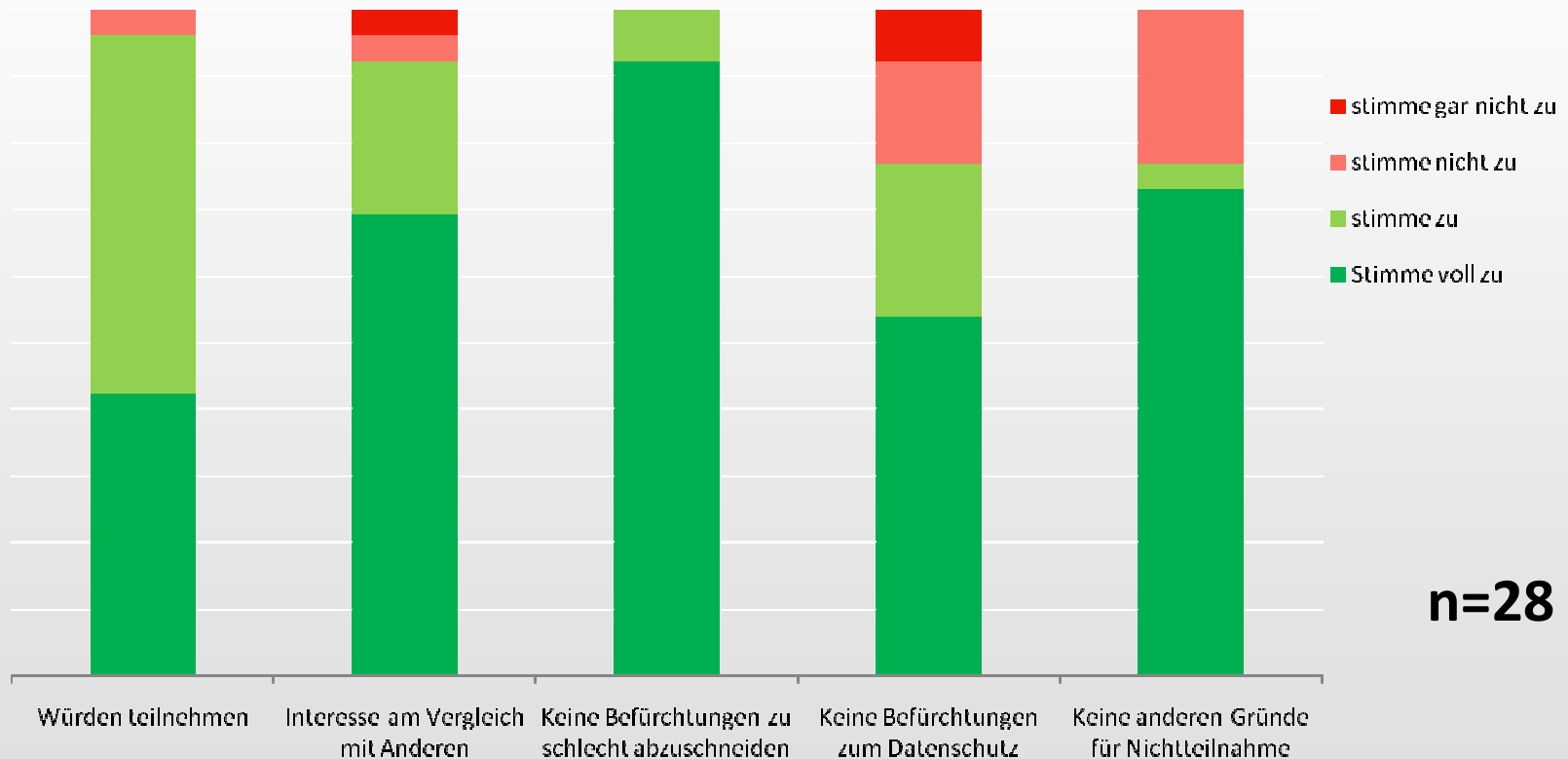
Publikation z.B. von Qualitätsberichten/Postern/Zeitschriftenbeiträgen/Kongressbeiträgen

n=30

Zustimmung zum Konzept



Zustimmung zur Teilnahme



- Rücklaufquote > 90%
- Mehrheitsentscheid
- Theoretisches Konzept
 - Projektzeitpunkt schwierig festzulegen
 - Outcome-Messungen einheitlich
- Keine Praktikabilität
- Auseinandersetzung mit Möglichkeit und Grenzen von Qualitätsmanagementtools
- Lernen vom Besten

- Neues Thema
 - Weiterer Forschungsbedarf
 - Unterschiedliche Etablierung von Benchmarking in den Ländern und Institutionen
 - Steigende Bedeutung systematischer Messungen und Benchmarking
 - Benchmarkingkultur muss sich entwickeln
-

Ich danke allen Experten und der AG IzEP©
für ihre Unterstützung

- Abderhalden, Christoph/ Needham, Ian (1999) »Das Verständnis von Bezugspflege in der stationären psychiatrischen Pflege der deutschsprachigen Schweiz - Ergebnisse einer Delphi-Studie« http://pflegeforschung-psy.ch/Delphi_BP.pdf [Stand 06.01.08]
- Abderhalden, C., Boeckler, U., Dobrin Schippers, A., Feuchtinger, J., Schori, E. & Welscher, R. (2006): » Ein Instrument zur Erfassung von Pflegesystemen (IzEP©): Vorgehen bei der Instrumentenentwicklung«. PrInterNet, 07-08, 420-424.
- Ammon, Ursula (2005): »Delphi-Befragung« <http://www.qualitative-research.net/organizations/2/or-db-d.htm,Stand> [Stand 06.01.08]
- Behrens, Johann/ Langer, Gero (2006):*Evidence-based Nursing and Caring*. 2. Auflage. Bern: Verlag Hans Huber
- Boeckler, Uta (2006): »Primary Nursing einfach evaluieren? «. PrInterNet 2006 (7)
- Steinmueller, Karlheinz (1997): »Grundlagen und Methoden der Zukunftsforschung« http://www.institutfutur.de/_service/download/methoden-zukunftsforschung_sfz-wb21.pdf [Stand 06.01.08]
- Häder, Michael (2000): »Die Expertenauswahl bei Delphi-Befragungen« http://www.gesis.org/Publikationen/Berichte/ZUMA_How_to/Dokumente/pdf/how-to5mh.pdf [Stand 08.01.08]
- Porst, Rolf (2000): «Question Wording – Zur Formulierung von Fragebogenfragen « http://www.gesis.org/Publikationen/Berichte/ZUMA_How_to/Dokumente/pdf/how-to2rp.pdf [Stand 08.01.08]
- E. Schori et al.(2006): » Wie reliabel ist der Fragebogen zur Analyse der Pflegedokumentation (IzEP©-Dok) im Instrument zur Erfassung von Pflegesystemen IzEP©?« <http://www.printernet.info/pf06/pdf/Schori.pdf> [Stand 05.11.07]